

So viel verdienen die Steirer und Steirerinnen

Für die Steirer gab es 2013 im Schnitt 28.922 Euro brutto. Somit liegt Zuletz aktualisiert: **19.12.2014 um 09:20 Uhr** die Grüne Mark österreichweit an sechster Stelle und unter dem Durchschnitt von 29.442 Euro. In Vollzeit verdienen Frauen netto um 20,2 Prozent weniger als Männer.



Foto © Alexander Raths - Fotolia

Durchschnittlich verdienten die (unselbstständig beschäftigten) Steirer im Jahr 2013 28.922 Euro. Das entspricht einem Bruttobezug von vierzehnmal 2.066 Euro. Brutto und ohne Voll- und Teilzeit auseinanderzuidividieren.

Das bedeutet 2,3 Prozent mehr als 2012 - netto blieb ein Plus von 1,7 Prozent übrig. Österreichweit lag die Steiermark bei den Einkommen unter dem österreichischen Durchschnitt von 29.442 Euro und somit auf Platz 6. Die höchsten Einkommen werden in Niederösterreich mit 32.277 Euro und die niedrigsten in Tirol mit 26.719 Euro erwirtschaftet.

Wer verdient wieviel?

- **Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen:** 5624 Euro (Männer), 3072 (Frauen)
- **Energieversorgung:** 5039 Euro (Männer), 2983 Euro (Frauen)
- **Information und Kommunikation:** 4342 Euro (Männer), 2644 Euro (Frauen)
- **Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden:** 3903 Euro (Männer), 2449 Euro (Frauen)
- **Freiberufl., wissenschaftl. u. techn. Dienstleistungen:** 3885 Euro (Männer), 2046 Euro (Frauen)
- **Herstellung von Waren:** 3491 (Männer), 2078 Euro (Männer)
- **Öffentl. Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung; Erziehung und Unterricht; Gesundheits- und Sozialwesen:** 3354 Euro (Männer), 2328 Euro (Frauen)
- **Grundstücks- und Wohnungswesen:** 3093 Euro (Männer), 1918 Euro (Frauen)

Frauen verdienen weniger in Vollzeitjobs

In Vollzeit verdienen steirische Frauen netto um 20,2 Prozent weniger als steirische Männer, in Teilzeit netto um 1,9 Prozent mehr als Männer. Laut Lohnsteuerstatistik 2013 verdienten 66 Prozent der unselbstständig beschäftigten Frauen unter 25.000 Euro brutto im Jahr, bei den Männern waren es 35,5 Prozent. Ein Jahres-Bruttoeinkommen von 100.000 Euro und mehr konnten 2,9 Prozent der Männer, aber nur 0,5 Prozent der Frauen für sich verbuchen.

Regionale Einkommensschere

Das höchste Bruttojahreseinkommen am Wohnort wurde innerhalb der Steiermark im Bezirk Graz-Umgebung mit 32.697 Euro erzielt, danach folgen Bruck-Mürzzuschlag, Leoben, Graz-Stadt und Murtal. Das niedrigste Einkommen am Wohnort weist der Bezirk Murau mit 26.174 Euro auf, gefolgt von Südoststeiermark, Hartberg-Fürstenfeld und Liezen. Ohne Trennung der Einkommen in Voll- und Teilzeit verdienen die Frauen in Graz netto um 28 Prozent weniger (unbereinigter „Gender Pay Gap“) als die Männer, das ist der geringste geschlechtsspezifische

Einkommensunterschied. Die größten Unterschiede gibt es netto ohne Trennung in Voll- und Teilzeit in Bruck-Mürzzuschlag, wo Frauen netto um 41 Prozent weniger als Männer verdienen (Steiermark: 35 Prozent).

Mehr aus dem Web

Fit durch den Winter: 6 Super-Foods
(www.gesund.at)

miss Night – ein besonderes Clubbing
(typischich.at)

"WienMobil-Karte": Zahlfunktion für zwölf Euro Aufpreis
(diepresse.com)

Meinl-Bank-Eigner klagt Österreich auf 200 Millionen Euro
(diepresse.com)

Gratis ist nicht billig: Handytarif-Vergleich bringt 250 Euro
(diepresse.com)



Stromkonzerne geschockt! Elektriker packt aus

46jähriger verrät in seinem Video 1 geheimen Trick mit dem Sie Ihre Stromrechnung massiv senken können - ganz ohne Anbieterwechsel, bei gleichem Verbrauch! Schauen Sie... [mehr](#)



Kaffeemaschinen fürs Büro

Cappuccino und Co. für kleines Geld - Hier kostenlose Infos erhalten! [mehr](#)

powered by plisia

- AGB
- Impressum & Kontakt
- Über uns
- Aboangebote
- Tarif & Mediendaten

Zur mobilen Version

Angebote der Styria Media Group:

- Börse Express
- Die Presse
- ichkoche.at
- Kleine Zeitung
- sport10.at
- typischich.at
- willhaben
- WIENER
- WirtschaftsBlatt

- wogibtswas.at